

## Die Käthe-Kollwitz-Schule, Gesamtschule Leverkusen I im Comeniusprojekt

Das Comenius-Programm ist ein 1995 eingerichtetes Programm der Europäischen Union mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Schulen aller Schulstufen und Schulformen innerhalb der Europäischen Union sowie die Mobilität von Schülern und Lehrern zu fördern. Seit 2007 ist Comenius im neuen Programm „Lebenslanges Lernen“ der Europäischen Union integriert.

Der Namensgeber des Programms ist der Pädagoge Johann Amos Comenius, eigentlich Jan Amos Komensky aus Südmähren. Comenius kann als der große Pädagoge des 17. Jahrhunderts angesehen werden. Er richtete als einer der Ersten die Pädagogik methodisch, didaktisch und inhaltlich nach den unterschiedlichen Kindheitsphasen aus. Comenius' Hoffnung auf eine humane Welt, auf Fortschritt und Verbesserung des menschlichen Lebens durch Bildung zu erreichen, verbinden ihn mit der Neuzeit. Als Lernprinzipien stellte er Lernen durch Tun und Anschauung vor sprachlicher Vermittlung.

Im Comenius-Programm findet kommunizieren Schüler mit Schülern aus anderen Ländern. Durch den Austausch werden dabei u.a. Fächer wie Englisch, Geographie oder Geschichte einbezogen.



Weiterhin soll das Comenius-Programm die Rolle des lebenslangen Lernens bei der Entwicklung eines europäischen Bürgersinns auf der Grundlage der Sensibilisierung für Menschenrechte und Demokratie und deren Achtung sowie bei der Förderung von Toleranz und Respekt für andere Menschen und Kulturen stärken.

Das Comenius-Programm wird unterstützt durch eTwinning. Es handelt sich hierbei um eine Internetplattform, über die unbürokratisch ein Austauschprojekt mit europäischen Schulen gestartet werden kann.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Die Klasse 6H nimmt mit ihrer Klassenlehrerin und Koordinatorin Kamila Gänslert-Thomas und Herrn Dieter Willecke im Rahmen des Comenius-Programms und unterstützt durch eTwinning an einem Austauschprojekt mit fünf weiteren Schulen teil. Es handelt sich um die

- Surpeenvaaran Koulu in Lieksa, Finnland,
- die Kolin Koulu in Koli, Finnland,
- die Zaklandni Skola in Tremosnice, Tschechien,
- die Bati Söke Cimento İlköğretim Okulu in Söke, Türkei
- und die Sjumilaskolan, Götheborg, Schweden.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Comenius-Programms lernen die Schüler sich selbst, ihre Umgebung und ihre Lebensbedingung vorzustellen. Im Gegenzug lernen unsere Schüler unsere ausländischen Partner und deren Leben kennen. Dabei werden wie bereits oben erwähnt die Sprachkenntnisse in Englisch trainiert, da die Kommunikation in dieser Sprache abläuft.

Neben Artikeln, die auf der eTwinning Plattform und über „Magazine Factory“ – eine weitere Internet-Plattform des Comenius-Programms – verfasst werden, kommunizieren unsere Schüler auch direkt mit den Partnerschulen über das Internet-Kommunikationsprogramm Skype. Hierbei werden Video-Konferenzen durchgeführt, bei denen unsere Schüler direkt mit den Partnerschülern verbunden sind.



In dem Zeitraum von zwei Jahren, in dem das Projekt läuft, müssen alle Schülerinnen und Schüler verschiedene vorgegebene Themen bearbeiten.



Höhepunkt des Austauschs sind die persönlichen Begegnungen mit den Partnerschülern. Sechs Schüler unserer Klasse waren dazu vom 19.09. bis 26.09.2009 in Finnland. Die Schüler besuchten zusammen mit den Koordinatoren die Partnerschulen in Lieksa und Koli und trafen dort Schüler aus den übrigen teilnehmenden Schulen.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Die Schüler waren in Gastfamilien untergebracht und erhielten auf diese Weise einen Einblick in finnische Lebensgewohnheiten.



Dazu gehörten selbstverständlich die täglichen Saunagänge und die Angelpartien im nahe gelegenen See.



Am Tag nahmen alle Gastschüler am Unterricht in der Schule teil.

Daneben wurden Ausflüge, wie z.B. in ein Freilichtmuseum oder zu Baumfällarbeiten unternommen.

Vor der Schule wurde von jedem Land ein „Friedensbaum“ eingesetzt. (Bild rechts)

Die Gastschüler und Koordinatoren wurden von den Honoratioren von Lieksa empfangen.



Vorbereitet wurde das Treffen vor Beginn des über zwei Jahre laufenden Comenius-Programms im Frühjahr 2009 in Tschechien.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Neben den Gesprächen mit den Kollegen fanden dort umfangreiche Schulbesichtigungen, kulturelle Darbietungen, viele Workshops mit allen Beteiligten und ein Empfang beim Bürgermeister und des örtlichen Schulamtsleiters statt.



**Letkiss** (finnischer Modetanz der 60er Jahre)



**Karelische Piroggen** (finnische Spezialität)



**Boxherstellung** aus Papier



Steinbearbeitung



Tiere aus Krea Terracotta



Farbpapierherstellung

Zur Auf- und Nacharbeitung, sowie zur weiteren Planung und Vorbereitung weiterer Aktivitäten findet vom 07.12. bis 11.12.2009 ein Treffen mit den Koordinatoren der Partnerschulen in Leverkusen statt.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen